



Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionär*innen,

DATAGROUP blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024/2025 zurück. Selbst in einem von Unsicherheiten geprägten wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld gelang es DATAGROUP, ihren Wachstumspfad fortzuführen und erneut steigende Umsätze und Ergebnisse zu erzielen. Auch der Auftragseingang erreichte einen neuen Höchststand und unterstreicht die starke Positionierung von DATAGROUP im Markt.

Der Aufsichtsrat der DATAGROUP SE hat im vergangenen Geschäftsjahr seine Aufgaben gemäß Gesetz und Satzung mit hoher Sorgfalt wahrgenommen. In einem engen und vertrauensvollen Austausch mit dem Vorstand begleitete er die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens, beriet bei wichtigen Weichenstellungen und überwachte die Geschäftstätigkeit fortlaufend. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche Entwicklung, die operative Lage sowie wesentliche Ereignisse im Konzern.

Im Berichtszeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 kam der Aufsichtsrat zu zwölf Sitzungen, davon sechs in Präsenz, zusammen (28.10.2024, 16.11.2024, 9.12.2024, 17.12.2024, 09.01.2025, 16.01.2025, 28.01.2025, 18.03.2025, 11.04.2025, 15.04.2025, 20.05.2025, 23.07.2025).

Schwerpunkte der Beratungen bildeten neben der finanziellen Performance insbesondere die strategische Weiterentwicklung des Konzerns, wesentliche Investitions- und Personalthemen sowie der fortlaufende Ausbau des Serviceportfolios. Darüber hinaus setzte sich der Aufsichtsrat im gesamten Berichtsjahr intensiv mit einer Reihe weiterer zentraler Themen auseinander, die für die zukünftige Ausrichtung von DATAGROUP von besonderer Bedeutung sind:

Aktienrückkaufprogramm

Der Aufsichtsrat befasste sich ausführlich mit dem vom Vorstand vorgeschlagenen freiwilligen öffentlichen Aktienrückkaufangebot. Nach Prüfung und intensiver Diskussion stimmte der Aufsichtsrat dem Vorgehen zu. Im Rahmen des Rückkaufangebots wurden der Gesellschaft 50.756 Aktien zum Preis von EUR 42,13 angedient, entsprechend 0,6 % des Grundkapitals.

Abspaltung der Almato AG

Der Aufsichtsrat befasste sich eingehend mit der geplanten Herauslösung der 100%-Beteiligung Almato AG in eine separate Holdingstruktur und einer separaten



Listung am Aktienmarkt. Nach Abschluss der umfassenden Prüfung kam DATAGROUP zu dem Ergebnis, dass die erwarteten Vorteile eines eigenständigen Listings im aktuellen Kapitalmarktfeld – insbesondere im Small- und Micro-Cap-Segment – nicht mit hinreichender Sicherheit realisierbar wären. Aus diesem Grund wurde das Vorhaben der Hauptversammlung im März 2025 nicht zur Beschlussfassung vorgelegt. Stattdessen wird die Weiterentwicklung der Almato AG sowie ihrer semantischen Datenplattform Bardioc zunächst innerhalb des Konzerns fortgeführt; gleichzeitig hält DATAGROUP sich die Möglichkeit einer späteren Verselbständigung offen.

Wechsel im Aufsichtsrat und Neuwahl des Aufsichtsratsvorsitzes

Aufgrund einer unfallbedingten schweren Erkrankung konnte der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrats, Heinz Hilgert, sein Amt nicht weiter fortführen. Auf Antrag der HHS Beteiligungsgesellschaft wurde zur Hauptversammlung am 18. März 2025 ein Tagesordnungspunkt zur Abberufung und Neuwahl eines Aufsichtsratsmitglieds ergänzt. Die Hauptversammlung wählte daraufhin Manfred Boschatzke für die restliche Laufzeit des Mandats von Herrn Hilgert in den Aufsichtsrat. In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats nach der Hauptversammlung wurde Max H.-H. Schaber zum neuen Vorsitzenden des DATAGROUP-Aufsichtsrats gewählt. Hubert Deutsch wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt.

Öffentliches Erwerbsangebot von KKR und Abschluss am 18. November 2025

Der Aufsichtsrat verfolgte das im Jahresverlauf abgegebene öffentliche Erwerbsangebot der Dante Beteiligungen SE, die von KKR beratenen Fonds kontrolliert wird, fortlauftend und in enger Abstimmung mit dem Vorstand. Das Gremium ließ sich regelmäßig und ausführlich über den Stand des Verfahrens informieren, analysierte die strategischen Implikationen und beriet und beschloss die wesentlichen Schritte, die im Zusammenhang mit dem Angebot erforderlich waren. Mit Erhalt sämtlicher regulatorischer Freigaben und dem erfolgreichen Abschluss des Erwerbsangebots im November 2025 bestätigte der Aufsichtsrat die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung der neuen Eigentümerstruktur. Die Dante Beteiligungen SE erwarb insgesamt rund 67 % der ausstehenden DATAGROUP-Aktien und sicherte sich damit die Unternehmensmehrheit.

Im Zuge des Erwerbs befasste sich der Aufsichtsrat ebenfalls intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung der Governance-Struktur. Er stimmte der künftigen gemeinsamen, gleichberechtigten Kontrolle von DATAGROUP durch KKR und den Gründer Max H.-H. Schaber über dessen Familienholding HHS zu. Darüber hinaus prüfte und diskutierte das Gremium die strategischen Vorteile eines möglichen Delistings und billigte die Einleitung der dafür erforderlichen Schritte, um dem



Unternehmen künftig größere strategische Flexibilität und eine konsequente langfristige Entwicklung zu ermöglichen.

Weiterentwicklung der Automatisierungsplattform HIRO

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der technologischen Weiterentwicklung und Skalierung der KI-gestützten Automatisierungsplattform HIRO. Der Aufsichtsrat begleitete die Evaluierung neuer Anwendungsfelder, die geplante Ausweitung der Plattform in das Serviceportfolio sowie die strategische Nutzung zur Effizienzsteigerung in der Leistungserbringung.

Agenda „Strategie 2030“

Der Aufsichtsrat befasste sich intensiv mit der Fortschreibung und Konkretisierung der langfristigen Unternehmensstrategie. Im Mittelpunkt standen zentrale Wachstumsfelder, technologische Prioritäten, die weitere Optimierung der Konzernorganisation sowie die Stärkung der Marktposition im Bereich souveräner und skalierbarer IT-Services.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat auch außerhalb der regulären Sitzungen in engem Austausch mit dem Vorstand. Er ließ sich fortlaufend über den Geschäftsverlauf sowie über Abweichungen zu den Planwerten berichten und begleitete das Management beratend in allen geschäftskritischen Fragestellungen.

Der Jahresabschluss der DATAGROUP SE, der Konzernabschluss und Konzernlagebericht der DATAGROUP SE sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen der DATAGROUP SE sind durch die zur Abschlussprüfung gewählte und beauftragte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BANSBACH GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Gänseheidestr. 67-74, 70184 Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Jahres- und Konzernabschluss mit Konzernlagebericht sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gingen den Aufsichtsratsmitgliedern im Vorfeld zu. Der Aufsichtsrat hat die nachfolgend aufgeführten Feststellungen der Wirtschaftsprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen:

»Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung des Berichts des Vorstands der DATAGROUP SE, Pliezhausen, über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Berichtszeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 bestätigen wir, dass 1.) die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2.) bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen die Leistung der Gesellschaft nicht



DATAGROUP

unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind, 3.) bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.» In der Aufsichtsratssitzung vom 16.12.2025, in der der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet hat und für Fragen zur Verfügung stand, hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 30.09.2024 nach ausgiebiger Prüfung gebilligt und damit festgestellt. Ebenso wurde der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht zum 30.09.2024 in gleicher Weise geprüft und gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes sowie des Berichts des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat schließt sich mit Beschluss vom 16.12.2025 dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung an.

Der Aufsichtsrat dankt Heinz Hilgert für seine langjährige, vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit. Sein Engagement und seine wertvollen Beiträge haben die Entwicklung von DATAGROUP nachhaltig geprägt. Der Aufsichtsrat wünscht Herrn Hilgert eine baldige Genesung.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitenden seinen herzlichen Dank für das große Engagement und die herausragenden Leistungen im vergangenen Geschäftsjahr aus. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in der neuen Konstellation mit KKR die Strategie 2030 zu realisieren und die Zukunft des Unternehmens aktiv zu gestalten.

Pliezhausen, den 16. Dezember 2025

Hans-Hermann Schaber

Vorsitzender des Aufsichtsrats